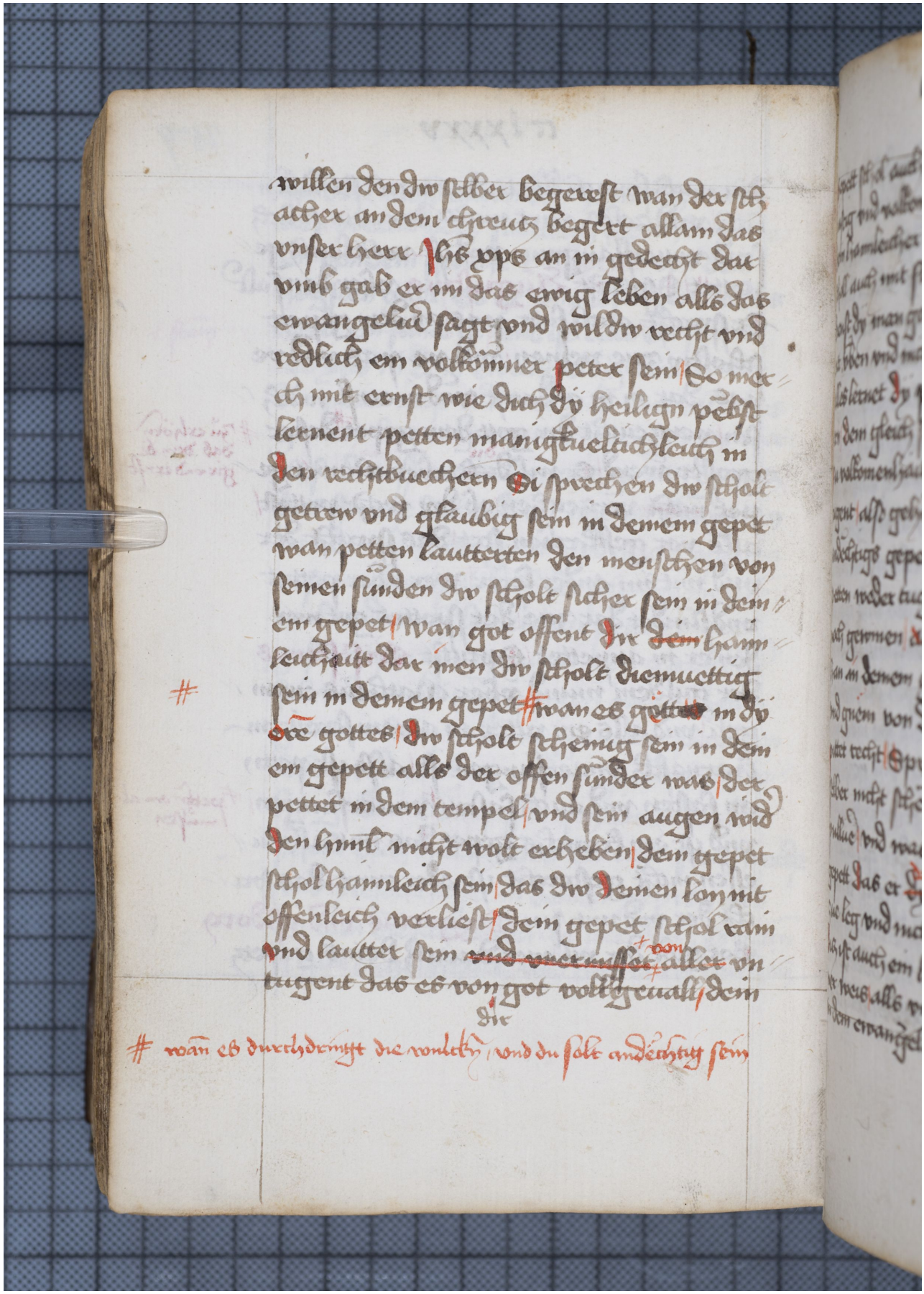
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



willen den dw selber begerest wan der sch
acher an dem chreutz begert allam das
vnser herre | Als ypo an in gedecht dar
vmb gab er im das ewig leben alls das
ewangelid sagt vnd wildw recht vnd
redlich ein vollkomner peter sein | So mer
ch mit ernst wie dich dv heiligen pebst
lernent petten manigfuelichleich in
den rechtbuechern | Si sprechen dw scholt
getrew vnd glaubig sein in demem gepet
wan petten lautterten den menschen von
seinen sunden dw scholt scharfer sein in dem
em gepet | Wan got offent dir ~~dem~~ ham
leuchtait dar men dw scholt diemuettig
sein in demem gepet # wan es gottes in dv
ore gottes | Dw scholt scheinig sein in dem
em gepett alls der offen sunder was | der
pettet in dem tempel | vnd sein augen vnd
den hymel nicht wolt erheben | dem gepet
scholl hamleich sein | das dw deinen lon nit
offenleich verliest | dein gepet scholl rain
vnd lautter sein ~~vnd vnermusset~~ von aller vn
tugent das es von got volligeuall | dein
die

wan es durchdrinyt die wolken | vnd du solt andechtig sein